

PRESSEMITTEILUNG

LACDJ begrüßt grundsätzlich Sparpläne des Landes im Justizressort

Backhaus: „Gerichtsstandorte kein Tabu, aber nicht ohne Not aufgeben“

Wiesbaden, den 30. April 2010

Der Landesarbeitskreis Christlich Demokratischer Juristen Hessen (LACDJ) begrüßt grundsätzlich die Sparpläne der hessischen Landesregierung im Bereich der Justiz. Die Einführung der Schuldenbremse ins Grundgesetz habe es erforderlich gemacht, so schnell wie möglich mit Einsparungen im Landeshaushalt zu beginnen. Andernfalls werde es nicht möglich sein, bis zum Jahr 2020 eine neue Schuldenaufnahme zu verhindern. „Deshalb ist es notwendig und richtig, kein Ressort von den Sparplänen auszunehmen, auch nicht den Geschäftsbereich der Justiz“, so der Landesvorsitzende der CDU-Juristen, **Diedrich Backhaus**. Der LACDJ sehe durchaus noch Einspar- und Optimierungspotential im Justizressort. Er befürworte deshalb die intensiven Bemühungen des Justizministers, Konzepte zu entwickeln, um Effizienzreserven im Sachmittelbereich zu heben, und dabei den eigenen Geschäftsbereich selbst mit zu beteiligen. Der LACDJ unterstütze ausdrücklich die Forderungen aus Wirtschaft, Anwaltschaft und Justiz, auf Personaleinsparungen vor allem bei Richtern und Rechtspflegern weitestgehend zu verzichten. „Diese Berufsträger sichern die Funktionsfähigkeit und die Qualität hessischer Gerichte“, so **Backhaus** weiter. Demgegenüber halte der LACDJ eine grundlegende Strukturreform der hessischen Justiz nicht für ein vorrangiges rechtspolitisches Anliegen, schließt dabei aber die formale Zusammenlegung von Gerichten nicht aus. „Auch Gerichtsstandorte sind natürlich kein Tabu, sollten allerdings nicht ohne Not aufgegeben werden. Bürgernähe und Verwurzelung insbesondere der Amtsgerichte im kommunalen Umfeld sind ein wichtiger Vorzug. Zudem sollte vor jeder Veränderung im Einzelfall sorgfältig geprüft werden, ob durch die neue Struktur überhaupt nachweisbar nennenswerte Landesmittel eingespart werden“, so **Backhaus** abschließend.

Der LACDJ Hessen ist der Zusammenschluss von Juristen, die in der Regel Mitglieder der CDU sind. Er unterstützt und berät die hessische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt zur Meinungsbildung über wesentliche Rechtsfragen in der Union bei. Im LACDJ sind alle juristischen Berufsgruppen, Rechtsreferendare und Rechtsstudenten aus ganz Hessen vertreten.